

Anfahrt.



Natürlich wild

GRUPPENANGEBOTE FÜR ABENTEUERER
UND ENTDECKER IN WILDTIERLAND

Anmeldung und Kontakt.

Haus Wildtierland
Gehren 3 · 17335 Strasburg
Telefon 039772 20461 · Fax 039772 20003
Info@HausWildtierland.de · www.HausWildtierland.de
www.DeutscheWildtierStiftung.de

Alle Angebote findet ihr unter www.DeutscheWildtierStiftung.de oder www.HausWildtierland.de. Gern beraten wir euch oder organisieren eine günstige An- und Abreise. Ihr solltet feste Schuhe im Gepäck haben. Bitte denkt auch an eine Regenjacke sowie an wetterfeste Kleidung und einen Fahrradhelm.

Wildtierland ist ausgewählter Ort im Projekt:

Deutschland
Land der Ideen



Gedruckt auf 100% Altpapier; FOTOS: blickwinkel / S. Meyers; DeWiSt; / C. Krohn, T. Martin, Dr. P. Schmidt; Haus Wildtierland, O. Zillmer; Stand: 04/10

Haus Wildtierland

Alle Achtung
vor unseren Tieren.



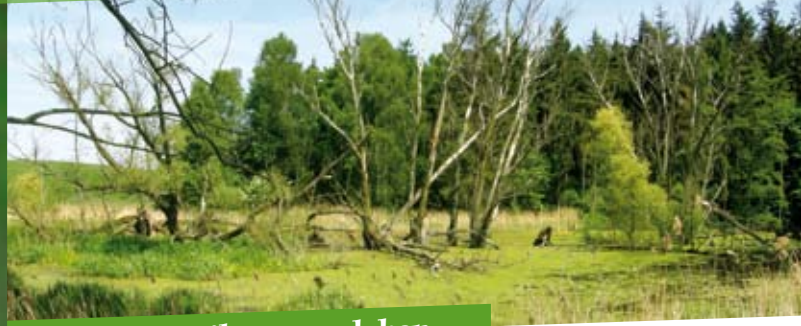


Willkommen bei den wilden Tieren!

Wildtierland Gut Klepelshagen liegt in Mecklenburg-Vorpommern, inmitten der hügeligen Landschaft der Brohmer Berge, mit vielen Wäldern und kleinen Seen aus der Eiszeit. Rothirsch, Dachs und Fuchs, aber auch Seeadler, Rotbauchunke und weitere seltene Arten sind hier zu Hause.

Nahrung, Verstecke und Ruhe, um den Nachwuchs aufzuziehen, gibt es reichlich: Auf mehr als 2.000 Hektar – das sind etwa 2.000 Fußballfelder – finden Wildtiere hier ein Zuhause. Doch Wildtierland Gut Klepelshagen ist kein Tierpark, kein Wildgehege und schon gar kein Streichelzoo – alle Wildtiere leben hier in Freiheit!

Und ihr seid mittendrin: Beim Ansitz am „Tal der Hirsche“, bei der Wanderung durch die Nacht oder der Expedition durch den Urwald. Ihr könnt erforschen, welche Wildtiere wo und wie leben – ob als Einzelgänger oder in der Familie, im Rudel, in einer Rotte, in Kolonien oder gar in Schwärmen mit vielen tausend Tieren. Hier lernt ihr außerdem, welche Spur zu welchem Tier gehört oder wie man Landkarten liest. Ob beim spannenden Geländespiel, beim Grillen und am Lagerfeuer oder beim Beachvolleyball-Turnier auf dem Gelände des nahe gelegenen Schullandheims „Haus Wildtierland“ – hier ist immer etwas los.



Da könnt ihr was erleben.

Ihr seid zwischen 6 und 14 Jahre alt? Dann sind unsere Gruppenangebote für euch und eure Klasse, euren Verein oder Freundeskreis mit Sicherheit interessant. Alle Angebote könnt ihr wie Bausteine kombinieren oder ihr bucht ein Pauschalprogramm. Ganz gleich, ob ihr ein paar Stunden, einen Tag oder eine Woche bleibt. Wir stimmen unser Programm auf euer Alter ab und ihr werdet in kleinen Gruppen von erfahrenen Umweltpädagogen und Biologen begleitet.

Der Treffpunkt in Wildtierland ist die „Botschaft der Wildtiere“. Hier könnt ihr Live-Bilder aus dem „Tal der Hirsche“ sehen, das Geheimnis der uralten „Geweihnten Eiche“ und vieles aus der Welt der heimischen Wildtiere entschlüsseln. Draußen bietet jede Jahreszeit andere Möglichkeiten, Wildtierland und seine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt zu entdecken.

Eure Fitness in Sachen Wildtierwissen könnt ihr dabei gleich als Junior-Wildhüter testen. Sportlicher Teamgeist und Orientierungssinn sind bei der Abenteuer-tour gefragt. Handwerkliches Geschick könnt ihr in der Holzwerkstatt oder beim Papierschöpfen beweisen. Und beim gemeinsamen Kochen kommt ihr bestimmt auf den Geschmack!

Unterkunft findet ihr im „Haus Wildtierland“ in modernen 4-Bett-Zimmern oder im Planwagen. Hier könnt ihr auch Fahrräder leihen und damit in etwa einer Viertelstunde nach Wildtierland radeln. Dabei durchquert ihr jede Menge Lebensräume. Also Augen auf!



„Natürlich wild“ – die Wochenangebote.

Die Wochenangebote haben unsere Naturbildungs-Spezialisten aus Wildtierland als Pauschalprogramm zu einem speziellen Thema zusammengestellt. Jede Woche besteht aus einzelnen Bausteinen, beispielsweise Forschen, Natur und Tiere mit allen Sinnen erleben oder Teambildung.

Alle „Natürlich wild“-Wochen umfassen fünf Tage (drei nach Absprache), vier Nächte, Vollpension sowie Lehrmaterial. Von Anfang bis Ende begleiten euch Umweltpädagogen, Biologen sowie Betreuer. Eine Entdeckungsreise durch die „Botschaft der Wildtiere“, Tierbeobachtungen vom Ansitz sowie sportliche und kreative an das Thema der Woche angepasste Bausteine runden jede Woche ab.

Junior-Wildhüter – „Wildschwein, Hirsch und Co“

Wisst ihr, dass dem Rothirsch jedes Jahr ein neues Geweih wächst? Oder warum Wildschweine Schlammbaden lieben? Kennt ihr den Schrei vom Waldkäuzchen? Wer ein Junior-Wildhüter werden will, lernt, welches Tier welche Spuren hinterlässt. Ihr untersucht und bestimmt die Arten in ihrer natürlichen Umgebung und erforscht, wer wo in Wildtierland lebt. Zudem erfahrt ihr praktisch, was ihr für die Natur tun könnt.

Nach erfolgreicher Prüfung erhaltet ihr ein Überraschungsgeschenk sowie eine Junior-Wildhüter-Urkunde mit Stempel. Als Junior-Wildhüter bleibt ihr für die Wildtiere im Einsatz: Gemeinsam planen wir ein Klassenprojekt, das ihr dann in eurer Schule oder Stadt umsetzt.

Höhepunkte dieser Woche

Abenteuertour mit Karte und Kompass; auf den Spuren der Tiere der Nacht mit Fledermausdetektor und Waldkauzpfefe; Fährten lesen; wilde Tiere mit dem Fernglas beobachten. *Ganzjährig*

„Baumwelten“

Wisst ihr, dass man aus Eicheln Kaffee kochen kann? Als wandernde „Baumdetektive“ habt ihr den Fahndungsauftrag, Baumfrüchte zu finden und zu erforschen, wer in den Bäumen lebt. Später nehmt ihr in gleicher Mission das Laub auf dem Waldboden unter die Lupe.

Höhepunkte dieser Woche

Urwaldwanderung – Baumriesen begegnen, Lebensraum Totholz erforschen; „Holzwerkstatt“; Laubstreukarussell – Waldboden und Bewohner untersuchen. *Ganzjährig*

„Element Wasser“

Was bedeutet Wasser für uns und als Lebensraum für Tiere? Wer lebt im Wasser? Wer kann übers Wasser laufen? Wen könnt ihr vom Ufer aus beobachten? In kleinen Seen und eiszeitlichen Wasserlöchern fangt ihr die kleinen Bewohner von Wildtierland, untersucht und bestimmt sie.

Höhepunkte dieser Woche

Wasseruntersuchung, -spiele und -experimente; Fahrradtour zum Galenbecker See; Wasserkreislauf und unser „Ökologischer Fußabdruck“; Filzen. *Mai bis September*



„Erwachen der Natur“

Welche Tiere werden jetzt von der Sonne aus ihrem Winterschlaf gekitzelt? Mit welchen Tricks haben sie den Winter überlebt? An den Pflanzen sprießen saftige Knospen und Triebe. Die Vögel geben ein Frühlingskonzert und auch in den Gewässern wird es laut: Ihr geht Amphibien wie den scheinbar unsichtbaren und seltenen Rotbauchunken auf die Spur.

Höhepunkte dieser Woche

Amphibien fangen, bestimmen und dokumentieren; die Welt der Frühblüher entdecken; Backen; Kräuterbutter mit Frühlingskräutern selbst herstellen. *April bis Mai*

„Herbstzauber“

Wer wird in diesem Jahr Platzhirsch? Lautes Röhren hallt durch die Wälder, Geweihstangen krachen gegeneinander. Ihr seid Beobachter der spannenden und lautstarken „Hochzeit“ der Rothirsche! Durchs bunte Laub schimmert die Herbstsonne, die Natur bietet eine satte Ernte. Ihr lernt die Früchte des Waldes kennen und erfahrt, wie sich Tiere und Pflanzen winterfest machen.

Höhepunkte dieser Woche

Ansitz zur Hirschbrunft; „Altweibersommer“ – das luftige Treiben der Spinnen; Mandalas aus den Farben und Früchten der Natur gestalten. *September bis Oktober*

„Winterland“

Wusstet ihr, dass Hirsche im Winter die absoluten Energie-Sparer sind und dass sie am Ende des Winters ihr Geweih abwerfen? Winterforscher müssen sich warm anziehen! Es erwarten euch spannende Exkursionen im Winterwald: Ihr lernt Spurenlesen, erfahrt, wo die wilden Tiere jetzt ihr Futter finden und wie sie es schaffen, trotz der Kälte zu überleben.

Höhepunkte dieser Woche

Spiele im Winterwald; Wildtierkino mit heißem Winterpunsch; Winterbäckerei; „Weihnachtswerkstatt“ mit Basteleien. *November bis Februar*



„Natürlich wild“ – die Bausteine.

Stellt euch euer Programm selbst zusammen. Alle Bausteine könnt ihr einzeln buchen oder wild miteinander kombinieren – für euren mehrtägigen Aufenthalt, einen Tagesausflug oder Projekttag. Hier ein Überblick der Themenfelder und Bausteine:

Wildtiere und Lebensräume

Erforscht die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung, zum Beispiel im Wald, im und am Wasser, in Boden und Totholz. Erlebt Wildtierland mit allen Sinnen und erkennt, dass in der Natur alles zusammenhängt!

„Wildtierentdecker“ Geht auf Spurensuche, erkundet die „Botschaft der Wildtiere“ und beobachtet Tiere vom Ansitz aus.

„Urwaldexpedition“ Überwindet mächtige, umgestürzte Bäume und Gewässer. Ihr müsst dabei eure Ohren spitzen, riechen und tasten.

„Tiere der Nacht“ Ihr beobachtet Fledermäuse, lockt einen Waldkauz, ratet Tierstimmen und beweist euren Mut!

„Abenteuer Boden“ Erforscht den Waldboden unter euren Füßen und entdeckt, wer sich zwischen dem Laub versteckt.

„Wasserwelten“ Mit Mikroskop und Kescher geht ihr auf Tümpeltour. Und wie sieht's mit eurem Wasserverbrauch aus?

„Baumdetektiv“ Wie ein Detektiv findet ihr die wichtigsten Baumarten und die Namen ihrer Bewohner heraus.

„Im Reich der Bienen“ Erforscht die Königin, ihr Reich und warum es für Wildbienen Hotels gibt.





Unsere Leistungen und Preise.

Teamgeist und Fitness

Diese Bausteine schweißen euch zu einem starken Team zusammen. Hier sind Tempo, Geschicklichkeit und Kommunikation gefragt. Im Gelände lernt ihr, euch mit Karte und Kompass zu orientieren. Wählt zwischen: „Abenteuertour“, „Spaßolympiade“, „Fit wie ein Turnschuh“, „Teamspiele“, „50-Fragen-Spiel“, „Orientierungsrallye“ und „Rätsel am Lagerfeuer“.

Land und Leute

Wie haben die Menschen in Gehen vor 130 Jahren gelebt? Welche Spuren hat die Eiszeit in der Landschaft hinterlassen? Warum ist der Galenbecker See bei Biber, Fischotter, Rohrdommel und Kranichen so beliebt? Seid zu Fuß auf Entdeckungstour oder radelt durch Felder und Wiesen zur verwunschenen Burgruine und historischen Tanzlinde. Oder lernt die Region auf dem Rücken der Pferde kennen.

Backen, Buttern, Kochen und Schlemmen

Wie wird Milch zu goldgelber Butter und Getreide zu knusprigem Brot? Ihr probiert es aus. Im großen Außenbackofen lodert ein Feuer, es duftet nach Pizza – die Pizzabäcker seid ihr. Oder ihr gestaltet ein schönes Essensfest als Abschluss eurer Reise!

Kreativ in und mit der Natur

Hab ihr schon mal Papier selbst hergestellt? Handwerkliches Geschick ist in der „Holzwerkstatt“ gefragt. Bunt wird´s beim Filzen, Malen mit Aquarellfarben oder bei der Wachsmalerei.

Leistungen

Teilnehmer

Betreuer

Pauschal-Angebote*

„Natürlich wild“-Wochen (Projektwochen)

130,00 €

115,00 €

5 Tage, 4 Übernachtungen im „Haus Wildtierland“, Vollpension, inklusive Programm sowie hauseigene Sport- und Freizeitmöglichkeiten wie Tischtennis, Beachvolleyball, Minigolf usw.

Kleine „Natürlich wild“-Wochen

65,00 €

60,00 €

3 Tage, 2 Übernachtungen, übrige Leistungen wie oben beschrieben

Individual-Angebote

„Natürlich wild“-Bausteine

2 bis 5 Stunden

2,50 bis 5,00 €
(variiert nach
Angebot & Material)

-

Übernachtung

4-Bett-Zimmer

12,80 €

-

2-Bett-Zimmer

-

12,80 €

Planwagen

6,00 €

6,00 €

Verpflegung

Frühstück

3,00 €

3,30 €

Mittagessen

3,50 €

4,20 €

Lunch-Paket**

3,50 €

3,50 €

Abendessen

3,50 €

3,80 €

Sonstiges

Bettwäsche pro Woche

4,25 €

4,25 €

Fahrräder pro Tag und Rad

2,00 €

2,00 €

* Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

** Mit Produkten der Gourmet Manufaktur Gut Klepelshagen





Wildtierland Gut Klepelshagen.

„Haus Wildtierland“.

Um Tiere zu beobachten und zum Radfahren und Wandern ist das moderne 3-Sterne-Haus ein idealer Ausgangspunkt. Wildtierland Gut Klepelshagen könnt ihr von dort aus gut mit dem Fahrrad oder zu Fuß erreichen.

Im Schullandheim habt ihr viel Platz für euch und eure Gruppe: Es gibt 40 Betten in 4- und 2-Bett-Zimmern, teilweise mit Dusche und WC. Wenn ihr abenteuerlustig seid, übernachtet ihr im Planwagen. Eure Betreuer wohnen in einem eigenen Zimmer. Halb- und Vollpension sind möglich. Vor der Haustür findet ihr einen Grillplatz mit einer großen Lagerfeuerstelle, einen Außenbackofen sowie eine Streuobstwiese, auf der im Herbst viele leckere Obstsorten reifen. Volleyball, Streetbasketball, Kleinfelderfußball, Großfeldschach und Minigolf zählen zu den vielen Sportmöglichkeiten vor Ort. Zudem könnt ihr hier Fahrräder leihen, um damit zum Beispiel zum nahe gelegenen Galenbecker See, zum Reiterhof oder durch das historische Dörfchen Galenbeck zu radeln. Und wenn das Wetter mal nicht mitspielt, könnt ihr im Sportraum kickern, Billard oder Tischtennis spielen. Im Multimediaraum findet ihr Computer sowie einen Fernseher mit Beamer.



Wildtierland Gut Klepelshagen ist ein Modellprojekt der Deutschen Wildtier Stiftung. Deshalb finden auf mehr als 2.000 Hektar Wiesen, Feldern und Wäldern – also auf der Größe von etwa 2.000 Fußballfeldern – viele Wildtierarten ihren Lebensraum. Ihr könnt sie hier in ihrer natürlichen Umgebung beobachten und viele Abenteuer erleben. Hier wird wildtierfreundliche und ökologische Land- und Forstwirtschaft betrieben:

Der Förster und der Landwirt nehmen auf die Wildtiere in Wildtierland besondere Rücksicht. Der Förster fällt weniger Bäume als in einem „normalen“ Wald. Das hilft Schwarzspecht, Waldkauz, Siebenschläfer und vielen anderen Arten, die dort leben, denn sie haben hier viel mehr Ruhe, beispielsweise vor Waldarbeitern und ihren Maschinen. Außerdem finden sie hier eine Menge alter Bäume zum Wohnen oder als Kinderstube. Der Landwirt baut Feldfrüchte an, die Rindern, Hausschweinen und Wildtieren schmecken. Und die Wiesen mäht er erst, wenn die Rehkitze und viele Vögel, die hier aufwachsen, alt genug sind und ihre Nester und Verstecke schon verlassen haben.

Eine weitere Besonderheit ist das „Tal der Hirsche“ – etwa 250 Hektar groß, was ungefähr 250 Fußballfeldern entspricht. Hier wird nicht gejagt, die Tiere können das ganze Jahr lang ungestört und sicher leben.

In ganz Deutschland organisiert die Deutsche Wildtier Stiftung Projekte, um Wildtiere und ihre Lebensräume zu schützen. Mehr erfahrt ihr unter www.DeutscheWildtierStiftung.de.